

Elektronisch ansteuerbare Notauslösevorrichtung



Einführung

Erste Auswertungen von Unfalldaten lassen vermuten, dass Nutzer von Lawinen-Airbags ein insgesamt niedrigeres Sterblichkeitsrisiko im Falle eines Lawinenabgangs haben. Allerdings kann sich die insbesondere durch die Ski vermittelte Ankerwirkung nachteilig auf den inversen Segregationseffekt auswirken und Schwimmbewegungen des verunfallten Skifahrers zum Verbleib an der Schneeoberfläche unterbinden.

Hier könnte eine benutzergesteuerte Auslösung des Sicherheitsskibindungssystems von Vorteil sein.

Zusammenfassung der Erfindung

An der Technischen Universität München haben Wissenschaftler der Fakultät für Sportwissenschaft ein elektronisch ansteuerbares, vorzugsweise pyrotechnisch betriebenes Notauslösesystem entwickelt, das in Notfallsituationen - wie beispielsweise bei einem Lawinenabgang - eine sofortige und vom Skifahrer aktiv auslösbare Trennung von Ski und Skischuh bewirkt. Zur weiteren Optimierung der Sicherheit des Skifahrers ist angedacht, die Betätigung der Notauslösevorrichtung zeitlich mit der Auslösung eines Lawinen-Airbags zu kombinieren.

Die Anwendung richtet sich vor allem an Variantenfahrer, Snowboarder und Tourenskiläufer. Ein besonderer Vorteil der erfindungsgemäßen Vorrichtung ist, dass sich die vorhandenen Sicherheitsskibindungssysteme ohne maßgebliche Veränderung entsprechend nachrüsten lassen.

Vorteile

- Verbesserung der Sicherheit
- Nachrüstbarkeit vorhandener Bindungssysteme
- Kompakte und leichtgewichtige Ausführung
- Kostengünstige Lösung
- Optionale Kombination mit der Auslösevorrichtung von Lawinen-Airbags

Entwicklungsstand

- Forschungskooperation gewünscht
- Generelles "proof of principle"
- CAD-Modell ist vorhanden
- Funktionsmuster ist vorhanden
- Prototyp ist vorhanden
- Produkt ist vorhanden

Patentsituation

Prioritätsjahr: 2009
 DE EP US
 Angebotene Lizenz:
 weltweit exklusiv

Kontakt

Dr. Thomas Mendlik
 Bayerische Patentallianz GmbH
 Nußbaumstraße 12 • 80336 München

Telefon: +49 (0)89 / 5480 177-18
 Telefax: +49 (0)89 / 5480 177-99
 E-Mail: mendlik@bayerische-patentallianz.de